

Die **MAuS**

(**M**esse für **A**usbildung und **S**tudium),
ist eine langfristig geplante Veranstaltung aller
5 Schulen mit einer gymnasialen Oberstufe in
Landau sowie der Bundesagentur für Arbeit.

Sie wird jeweils von den 6 Institutionen
gemeinsam geplant und in jedem Jahr an
einer anderen Schule durchgeführt.

Ausgerichtet wird sie jeweils für die Schüler
und Schülerinnen der gesamten Oberstufe
der Schulen, das sind etwa 1400 bis 1500
Besucher mit dem Ziel Abitur.



Zuständig im MSG ist StD **Alwin Burkhardt**,

Zu erreichen über die Schule: Max-Slevogt-Gymnasium Landau, Hindenburgstr.2, 76829 Landau
Fon: 06341/9231-0, Fax: -28 Email: mvg-burkhardt@gmx.de

Für das aktuelle Jahr gilt:

MAuS-Veranstaltung am 10.09.2008,

am: Otto-Hahn-Gymnasium, Westring 11, 76829 Landau, Fon: 06341/91761-0, Fax: -35,
dort verantwortlich: **Birgit Pffirmann, StD'**, Email: bpffirmann@ohg-landau.info

Unsere Vorstellungen:

Zum MAuS-Tag wird die durchführende Schule „leer geräumt“. Alle Klassenräume stehen für Anbieter zur Verfügung. So sollte es kein Problem sein, die große Besucherzahl unterzubringen.

Für das Programm sollen gewonnen werden:

- Firmen und Institutionen, die Ausbildungsgänge für Abiturientinnen und Abiturienten anbieten
- Hochschulen, Fachhochschulen und Berufsakademien, die ihre Studiengänge, Studienorte und Studienbedingungen darstellen
- ehemalige Schülerinnen und Schüler, die sich noch in Ausbildung bzw. Studium befinden oder dies gerade abgeschlossen haben, die ihre Studienorte und Studiengänge erläutern
- Ehemalige/Eltern, die aus ihrem Berufsleben berichten und ihre Berufsfelder darstellen
- Anbieter von Informationen, Vorträgen und Workshops zu allen Themen, die sich auf die berufliche Zukunft der Schulabgänger beziehen, vom Bewerbertraining über Voraussetzungen für bestimmte Berufsfelder, Studiumsfinanzierung bis hin zur dualen Ausbildung

Mehrere Wochen vor der Messe erhalten die Schülerinnen und Schüler die Angebotsübersicht. Daraus stellen Sie sich für den Messe-Tag ein Programm zusammen, das sie den verantwortlichen Lehrkräften an den Schulen mitteilen. Die Organisatoren leiten z.B. daraus ab, welche Veranstaltung wann von wie vielen Interessenten besucht werden möchte. Dies erlaubt uns eine gute Vorplanung des Messetages.

Am Messetag selbst werden die Klassenzimmer je nach Größe mit drei bis vier Anbietern bestückt. Ab ca. 9.30 Uhr bis zum Ende gegen 16 Uhr sind die Stände für Besucher besetzt.

Für die Vorträge und Workshops wird ein Zeitraster erstellt, das eine möglichst gute Verteilung und Raumausnutzung garantiert.

Die ehemaligen Schülerinnen und Schüler sollen jeweils für einen halben Tag (10 - 13 und 13 - 16 Uhr) zur Verfügung stehen, die Anwesenheit der Ehemaligen/Eltern ist in 3 Schichten mit jeweils wechselnden Berufsgruppen bzw. Studiengängen geplant.

Für ein Catering ist gesorgt.

Wir hoffen, damit alle Voraussetzungen für eine erfolgreiche Veranstaltung getroffen zu haben und bemühen uns, diese weiter zu ergänzen.

Alwin Burkhardt